

Bezaubernder Bodensee im Herbst

Den Herbstzug erleben



Mit knapp 120 Vogelarten können wir eine erstaunliche Anzahl feststellen - bedenkt man den hohen Wasserstand des Sees. Mit Ringschnabel- und Moorente, Bläß- und Hawaiigans, Schwarzstorch, Sanderling, Regenbrachvogel, Pfuhlschnepfe, Raubseeschwalbe und Drosselrohrsänger kommen uns auch einige besondere Arten vor die Linse. Der Gebirgstag überzeugt nicht allein mit malerischer Landschaft und gutem Wetter, sondern mit Steinadler, Steinbock, Gämse, Uhu, Alpendohle, Zitronenzeisig, Felsenschwalbe und Wasseramsel gelingen auch schöne Beobachtungen. Für die schönen Fotos sei herzlich gedankt!

Highlights der Reise:

4

Herrlicher Gebirgstag mit Steinadler, Steinbock, Zitronenzeisig & Co



Ringschnabelente mit Moor- und Tafelenten

800

Große Brachvögel, Große Brachvögel!

Reisedaten:

Termin Von 18.09.2021 bis 24.09.2021

Teilnehmerzahl 11 Reisende

Unterkunft Hotel Traube Dettingen und Hotel

Krönele**** Lustenau

Reiseleiter Tobias Epple



Reiseverlauf

Nach Begrüßungskaffee und Kuchen geht's zum Tag 1 Reichenau-Damm, wo wir von der Ruine Schopflen das Wollmatinger Ried überblicken können. Zwischen den Reiher- und Tafelenten zeigen sich erste Moorenten und für kurze Zeit ist sogar eine Ringschnabelente - möglicherweise der Rückkehrer vom letzten Jahr am See - zu sehen. Am Abend dann mit der Solarbootfahrt im Ermatinger Becken bereits einer der Höhepunkte unserer Woche am Bodensee. Beeindruckende Trupps von Kolbenenten fliegen über das Wasser, ein Baumfalke jagt nach Libellen, Schwarzhalstaucher tauchen neben dem Boot und schließlich ist auch eine Trauerseeschwalbe bei den zahlreichen Lachmöwen zu entdecken. Die Abendstimmung auf dem See ist einzigartig!



Vormittags sind wir mit Klaus Pommerenke im NABU-Tag 2 Schutzgebiet Wollmatinger Ried unterwegs. Wir genießen es mit dem auch botanisch versierten Guide viel Zeit in diesem schönen Gebiet zu haben. Aufgrund des hohen Wasserstands sind nur ein paar Alpenstrandläufer vor der Plattform zu sehen, dafür aber umso mehr Entenarten. Diese werden immer wieder durch Rohrweihe und Habicht aufgeschreckt. Letzterer setzt sich sogar gut sichtbar in eine Weide. Braunkehlchen und Neuntöter sitzen in den Riedwiesen auf erhöhten Warten. Nach unserer wärmenden Mittagssuppe im Hotel besuchen wir trotz inzwischen eingesetztem Regen die Radolfzeller Aachmündung. Das Gebiet, vom Bootssteg Moos aus gut zu überblicken, ist für seine kurzen Beobachtungsentfernungen bekannt. Zwischen den in größerer Zahl über der Wasseroberfläche jagenden Rauch- und Mehlschwalben entdecken wir einige Uferschwalben und bei den Lachmöwen hält sich eine **Zwergmöwe** auf. Nah zu sehen sind unter anderem Knäk- und Moorente sowie Hauben- und Zwergtaucher. Eine Überraschung und würdiger Tagesabschluss sind vier Raubseeschwalben, die trotz des schlechten Wetters nach Südwesten durchziehen.





Tag 3 Unsere Wanderung rund um den Hohentwiel am Morgen ist wie immer ein schöner Kontrast zum Vögel beobachten am See. Der abwechslungsreiche Weg mit Bauernhof, Obstwiesen, Weinberg, Gärten und Bannwald bringt uns auch einige Kleinvögel auf die Vogelliste. Haus- und Gartenrotschwanz sowie Misteldrossel sind beispielweise zu sehen, aber auch Grün- und Buntspecht. Nach der Mittagssuppe im Hotel fahren wir mit gepackten Koffern via Eriskircher Ried nach Österreich. Dort investieren wir einige Zeit vergebens, um den in den Riedwiesen anwesenden Cistensänger zu sehen. Dafür zeigen sich ein Schwarzstorch, Sanderling und Flussuferläufer sehr schön am Bodenseeufer. Auffällig sind einige Eichelhäher, die uferlängs nach Westen ziehen. In Vorarlberg angekommen, genießen wir in unserem Hotel**** Krönele ein hervorragendes Abendessen.



Tag 4 Wir haben den ganzen Tag Zeit, um die verschiedenen Ecken des Vorarlberger Rheindeltas zu erkunden. Und endlich gibt es auch ein paar mehr Limikolen zu sehen. Besonders die Großen Brachvögel haben es uns angetan, aber auch Regenbrachvogel, Pfuhlschnepfe, Sandregenpfeifer, Sanderling, Bekassine, Alpenstrand- und Kampfläufer bereichern die Liste. Während wir Schwarz- und Braunkehlchen am Schilfrand beobachten, zieht ein Trupp von über zwanzig Weißstörchen vor dem Alpenpanorama nach Südwesten. Über den Schilfflächen der Fußacher Bucht jagen Rohrweihen und Baumfalken - und schließlich runden vier lange zu beobachtende Raubseeschwalben die ungewöhnlichen Beobachtungen ab.



Tag 5 Ein außergewöhnlich schöner Gebirgstag, an dem wir nicht nur bei herrlicher Aussicht auf der Terrasse des Alpengasthofs Edelweiss Mittag machen, den besten Kuchen Vorarlbergs an der Bregenzer Ach genießen und eine Käserei besuchen, sondern auch noch viele besondere Vogelbeobachtungen machen. Eine Steinadler-Familie zeigt sich uns nah mit Interaktionen, Alpendohlen, Gämsen und Steinböcke präsentieren sich und mit Geduld finden wir auch den Zitronenzeisig. Die Wasseramsel an der Bregenzer Ach lässt sich da schon länger bitten und auch Uhu und Felsenschwalben sind an ihrer Felswand nicht leicht zu finden. Allein diese Aufzählung beweist - es war ein überaus erfolgreicher Tag!





Tag 6 Nach dem Tag in den Bergen sind wir wieder in "gewohnten Gefilden" am See unterwegs. Bei den Graugänsen sind eine hübsche Hawaiigans (sicher nicht wild!), zwei Nilgänse und eine adulte Bläßgans zu sehen. Erneut überfliegen uns einige jagende Baumfalken. An der Lagune am linken Rheindamm präsentieren sich die Limikolen neuerlich in ihrer ganzen Bandbreite - auch ein Grünschenkel ist diesmal dabei. Besonders faszinierend auch die Gänsesäger, die die Sandbänke des Rheins besiedeln. An den Schleienlöchern lädt nicht nur das schön gelegene Fischerheim zu leckerem Mittagessen ein, es sind auch einige Vögel, wie z. B. Zwerg- und Haubentaucher, Löffel- und Kolbenente nahe zu beobachten.

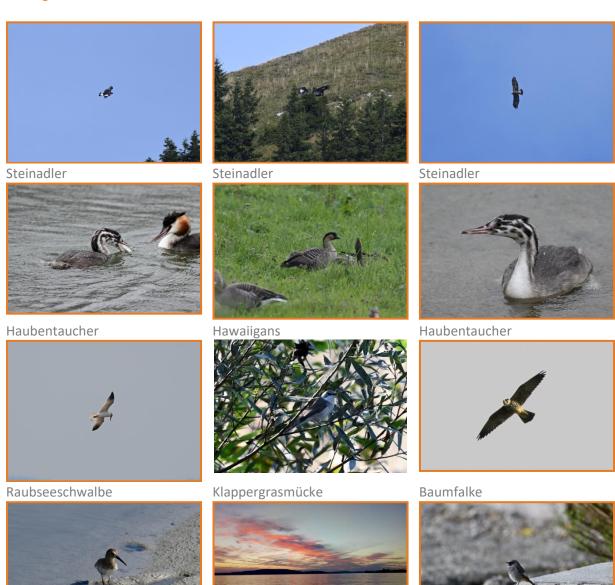


Tag 7 Im Eriskircher Ried erwartet uns Gerhard Knötzsch und erzählt uns vor Ort von den Zugbeobachtungen entlang des Nordufers des Bodensees. Live erleben können wir das vor allem wieder mal an den Eichelhähern, die einzeln und in kleinen Trupps nach Westen ziehen. Nach Beobachtungen auf der NABU-Streuobstwiese haben wir unser Abschlussessen auf der Terrasse des Hotel Schwedi in Langenargen, mit Blick auf den See und die Schussenmündung, wo sich einige der die Woche über beobachteten Vögel gebührend von und verabschieden!





Bildergalerie



Alpenstrandläufer

Ermatinger Becken

Hausrotschwanz



Artenliste

Höckerschwan Sandregenpfeifer Zilpzalp

Rostgans Großer Brachvogel Teichrohrsänger **Nilgans** Regenbrachvogel Drosselrohrsänger Pfuhlschnepfe **Brandgans** Mönchsgrasmücke Hawaiigans Bekassine Gartengrasmücke Graugans Grünschenkel Klappergrasmücke Bläßgans Flussuferläufer Sommergoldhähnchen

Schnatterente Dunkler Wasserläufer Kleiber

Stockente Sanderling Gartenbaumläufer

Spießente Alpenstrandläufer Zaunkönig Krickente Kampfläufer Wasseramsel

Knäkente Zwergmöwe Star

Löffelente Lachmöwe Misteldrossel

Pfeifente Mittelmeermöwe Amsel

Kolbenente Flussseeschwalbe Wacholderdrossel

Reiherente Raubseeschwalbe Singdrossel

Ringschnabelente Trauerseeschwalbe Trauerschnäpper Straßentaube Tafelente Braunkehlchen Moorente Ringeltaube Schwarzkehlchen Hohltaube Rotkehlchen Gänsesäger Türkentaube Zwergtaucher Hausrotschwanz Haubentaucher Uhu Gartenrotschwanz

Schwarzhalstaucher Eisvogel Heckenbraunelle Kormoran Grünspecht Haussperling Graureiher Buntspecht **Feldsperling** Silberreiher Neuntöter Bergpieper Weißstorch Elster Baumpieper Schwarzstorch Eichelhäher Gebirgsstelze Rohrweihe Dohle Bachstelze Rotmilan **Buchfink** Alpendohle Steinadler Rabenkrähe Gimpel

MäusebussardKolkrabeZitronenzeisigWespenbussardBlaumeiseGrünfinkBaumfalkeKohlmeiseStieglitzWanderfalkeTannenmeiseRohrammer

Turmfalke Weidenmeise

SperberRauchschwalbeWildschweinHabichtMehlschwalbeSteinbockTeichhuhnFelsenschwalbeGämseBläßhuhnBartmeiseReh

Wasserralle Schwanzmeise Ringelnatter
Kiebitz Fitis Wespenspinne